Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Juli 2009
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

18. Oppacher Heimatfest

1. + 2. August 2009

auf dem Gelände des Oppacher Freibades

Sonnabend, 1. August 2009 – Beginn: 16 Uhr

16.00 Uhr	**Unterhaltung auf dem Festgelände mit Discomusik** *Kindereisenbahn, Bierkastenklettern, Kegelbahn, Kuchenrad, Vorführung von Auto- und Schiffsmodellen mit Musik*
21.00 Uhr	**Jolly Jumper**

Sonntag, 2. August 2009 – Beginn: 14 Uhr

15.00 Uhr	**Tombola** *Hüpfburg, Kinderschminken, Vorführung von Auto- und Schiffsmodellen mit Musik, Kindereisenbahn, Kegelbahn, Kuchenrad*
15.30 Uhr	**Lustige Kindershow mit Julian**
16.30 Uhr	**Modenschau Kaufhaus Spreequelle Neugersdorf** *in Zusammenarbeit mit Augenoptikermeister Steffen Schröer, Neugersdorf und Schuhgeschäft Ines Hockauf, Leutersdorf*
18.30 Uhr	**Kapelle Oberland - Adolf Kiertscher**
22.00 Uhr	**Abschlussfeuerwerk mit Musik**

Eintritt frei!

Es laden herzlich ein die Oppacher Vereine und die Gemeindeverwaltung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

TECHNISCHER AUSSCHUSS 50. Sitzung am 04.06.2009

BV 29/2009/TA

Der Technische Ausschuss beschließt, mit der Lieferung von ca. 8.500 l Heizöl für die Heizungsanlage in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ die Firma Wilhelm Adler OHG, Oppach, zu beauftragen.
(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

Bauanträge

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Ersatzneubau des freistehenden Glockenturmes der katholischen Kirche, August-Bebel-Straße 55 (Flurstück 1364).
(6 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für Abbruch- und Baumaßnahmen auf dem Grundstück Pickaer Straße 26 (Flurstück 1035/3).
(7 Ja-Stimmen – einstimmig)

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Der Technische Ausschuss beschließt, dass auf der Lindenberger Straße (zwischen Parkplatz und Abzweig Wassergrundstraße) sowie auf der Straße „Am Hang“ die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt wird. Die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h auf der Lindenberger Straße (zwischen Abzweig Kretschamweg und Parkplatz) entfällt mit Ende der Straßen- und Gehwegbauarbeiten.
(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Der Technische Ausschuss beschließt, dass zu Beginn der Straße „Am Fuchsberg“ das Verkehrszeichen „Sackgasse“ aufgestellt wird.
(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

GEMEINDERAT 61. Sitzung (Sondersitzung) 11.06.2009

BV 19/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Los 1 (Bauhauptleistungen) der Baumaßnahme „Sanierung Grundschule“ an die Firma bauSpezi Kretschmer GmbH, Neugersdorf, zu einem Angebotspreis in Höhe von 23.321,85 € brutto zu erteilen.
(2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 9 Stimmenthaltungen)

Anmerkung: Dieser Beschluss war eine der schwierigsten Entscheidungen in der zu Ende gehenden 5-jährigen Wahlperiode des 4. Gemeinderats. Immerhin war das zweitbeste Angebot, welches zudem noch von einer Baufirma aus Oppach stammte, nur knapp 50 € teurer als das vom Planungsbüro ausgewiesene wirtschaftlichste Angebot. Das Abstimmungsergebnis ist zwar denkbar knapp, zeigt aber auch, dass der Gemeinderat dem unaufschiebbaren Baubeginn zu Beginn der Sommerferien oberste Priorität einräumte. Jede andere Entscheidung hätte zu unabschätzbaren Risiken geführt. Letztendlich wäre die gesamte Baumaßnahme inkl. der bereits zugesagten Förderung gefährdet worden.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS 47. Sitzung am 11.06.2009

BV 30/2009/VA)

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung von Lehrbüchern für die Grundschule Oppach an den „Lausitzer Bücherwurm“, Lohsa, in Höhe von 4.166,82 € brutto zu erteilen.
(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 31/2009/VA

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Auftrag für das Schulschwimmen der Grundschule Oppach für das Schuljahr 2009/10 an die Körse-Therme Kirschau zum Preis von 3.420,00 € brutto zu erteilen. Der Bürgermeister wird ermächtigt den entsprechenden Vertrag mit der Körse-Therme abzuschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2010 für das Schulschwimmen zu erwartenden Kosten im Haushaltsjahr 2010 entsprechend zu berücksichtigen.
(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

Redaktionschluss

für das Amtsblatt August

28.07.2009

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden. Voraussichtlicher Erscheinungstag: **07.08.2009**

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

BV 32/2009/VA

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung von Getränken für das Heimatfest 2009 an die Firma NUCK, Bautzen, in Höhe von 7.774,13 € brutto zu erteilen.
(8 Ja-Stimmen – einstimmig)

GEMEINDERAT
62. Sitzung am 18.06.2009

BV 33/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, dass hinsichtlich der in diesem Jahr stattfindenden Landtags- und Bundestagswahlen im redaktionellen Teil des Amtsblattes der Gemeinde Oppach keinerlei Aufrufe und Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen abgedruckt werden dürfen und Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen auf der Homepage der Gemeinde Oppach sowie in den Aushangkästen der Gemeinde untersagt ist. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass für Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit den Landtags- sowie der Bundestagswahlen 2009 stehen, Räume in kommunalen Gebäuden sowie kommunale Einrichtungen nicht zur Verfügung gestellt werden.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 34/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, eine dem Bedarf in der Gemeinde Oppach ab Juli 2009 angepasste Erweiterung um 5 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren über Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vorzunehmen. Der Gemeinderat beschließt diesbezüglich a) die Vergabe von 3 Kindertagespflegeplätzen an Frau Ilona Einenkel-Hentschel, Heinrich-Heine-Weg 9 in Oppach, sowie b) die Vergabe von 2 Kindertagespflegeplätzen an Frau Petra Krahl, August-Bebel-Straße 29 a in Oppach. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Vereinbarungen mit Frau Einenkel-Hentschel und Frau Krahl abzuschließen.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 35/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Abrissarbeiten der Industrieruine „Röttig-Tischlerei“ und die Rekultivierung des Grundstücks an die Firma Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 103.049,89 € brutto zu vergeben.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die konstituierende Sitzung des am 07.06.2009 neu gewählten 5. Gemeinderats findet am

13. August 2009

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Sächsischen Landtag für die Gemeinde Oppach wird in der Zeit vom **10.08.2009 bis 14.08.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag und	**9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag und	**9.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr**
Freitag	**8.00 – 12.00 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigter kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß den § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 10.08.2009 bis 14.08.2009 spätestens am 14.08.2009 bis 12.00 Uhr in der

Gemeindeverwaltung Oppach, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach, Zimmer 2.1. Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 09.08.2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 59 Löbau-Zittau 1 durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 LWO oder die oder die Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 LWO versäumt hat,

   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen nach § 16 Abs. 1 LWO oder nach § 19 Abs. 1 LWO entstanden ist,

   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

   Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis zum **28.08.2009, 16.00 Uhr**, beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die das Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. **Nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen Wahlumschlag,
   - einen amtlichen Wahlbriefumschlag auf dem die vollständige Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat, und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind, und

   ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht.

   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Oppach, 25.06.2009

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Öffentliche Bekanntmachung

der Ergebnisse der Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Oppach am 7. Juni 2009

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 7. Juni 2009 das Wahlergebnis ermittelt:

Gesamtergebnis:		*zum Vergleich 2004*
Zahl der Wahlberechtigten	2.274	*2.368*
Zahl der Wählerinnen und Wähler	1.277	*1.245*
Wahlbeteiligung (in %)	56,2	*52,6*
Zahl der ungültigen Stimmzettel	67	*66*
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.210	*1.179*
Zahl der gültigen Stimmen	3.533	*3.395*

Stimmen und Sitzverteilung:

Name des Wahlvorschlags	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Verteilung der Sitze	zum Vergleich 2004
Freie Wähler	1.326	6	- - -
Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	1.043	4	9
Oppacher Bürgerliste e. V.	767	3	- - -
Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	397	1	3
			1 FDP
			1 FSV Oppach e. V.

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber **GEWÄHLT** worden:

Wahlvorschlag: Freie Wähler

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Kunze, Peter	Maler	Oppach Kretschamweg 2a	330
Loschke, Kai	Tischlermeister	Oppach Bielebohstraße 11	188
Adler, Heiner	selbständig	Oppach Bautzener Straße 2	177
Jacob, Kai	Dachdeckermeister	Oppach Pickaer Straße 22	170
Domaschke, Peter	Angestellter	Oppach Lindenberger Straße 43	146
Bernhardt, Doreen	Dipl.-Sozialpädagogin	Oppach Katermautze 11	113

Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Münch, Horst	Rechtsanwalt	Oppach Am Fuchsberg 5	231
Pätzold, Joachim	Servicetechniker	Oppach Am Hang 4	209
Hempel, Ralf	Zahntechniker	Oppach Bergweg 3	184
Ziesche, Marie-Luise	Chemielaborantin	Oppach Straße der Jugend 4	140

Wahlvorschlag: Oppacher Bürgerliste e. V.

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Haase, Winfried	Dipl.- Betriebswirt	Oppach August-Bebel-Straße 7	196
Lohmann, Anja	Med.-techn. Labora-toriumsassistentin	Oppach August-Bebel-Straße 18	187
Böhm, Andreas	Versandleiter	Oppach Grenzstraße 40 c	96

Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Fischer, Heidemarie	Erzieherin	Oppach Lindenberger Straße 63	240

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber als **ERSATZPERSONEN** gewählt worden:

Wahlvorschlag: Freie Wähler

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Simon, Andreas	Polizeibeamter	Oppach Am Hang 2	102
Grohmann, Christina	Pharmazeutische Assistentin	Oppach Ahornweg 7	100

Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Dammert, Christoph	Kfz-Meister	Oppach Bautzener Straße 9	133
Böhme, Matthias	Unternehmer	Oppach Lindenberger Straße 23	74
David, Matthias	Student	Oppach Lindenberger Straße 46 a	72

Wahlvorschlag: Oppacher Bürgerliste e. V.

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Schindler, Felicitas	Geschäftsinhaberin (selbst)	Oppach Fuchsweg 2	71
Gaida, Lars	Dipl.-Sozialpädagoge	Oppach Pickaer Straße 31	62
Schäfer, Marco	Beamter, Dipl.-Betriebswirt (VWA)	Oppach Grenzstraße 12	57
Schindler, Michael	Beamter im Polizei-vollzugsdienst	Oppach Grenzstraße 16	52
Neumann, Ulrich	Dipl.-Betriebswirt (BA)	Oppach Lindenberger Straße 46	46

Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

Name, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift	gültige Stimmen
Mücke, Hans-Werner	Rentner	Oppach Fuchsweg 11	99
Treustädt, Christine	Filialleiterin	Oppach Hanns-Eisler-Straße 14	25
Petzka, Judith	Gästeführerin	Oppach Gartenstraße 6	17
Schober, Andreas	Diplom-Ingenieur	Oppach Lindenberger Straße 61 a	16

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i. V. mit § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angaben eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Görlitz, Außenstelle Zittau, Kommunalamt, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau Einspruch einlegen. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihn 23 Wahlberechtigte (1 von Hundert der Wahlberechtigten) beitreten.

Oppach, den 11.06.2009 *Stefan Hornig, Bürgermeister*

Korrektur zur Bekanntmachung

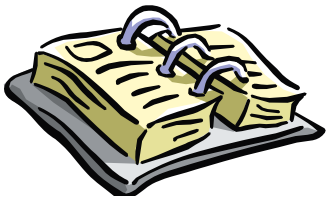
der Betriebskosten der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und des Aufwendungsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2008 der Gemeinde Oppach nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 5 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	**83,33**	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	93,00	47,00	52,00
Gemeinde	447,76	106,74	**39,67**	52,60

Oppach, 19.06.2009 *Stefan Hornig, Bürgermeister*

An alle Steuerzahler zur Beachtung,



die lt. Vereinbarung am **01.07.2009** ihre **Grundsteuer für 2009** zahlen!

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Nicole Locke, Gemeindekasse

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Mittwoch, 29. Juli 2009

Blaue Tonne

Donnerstag, 30. Juli 2009

Blutspende

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Oppach und Nachbargemeinden,

der DRK-Blutspendedienst lädt Sie

Freitag, den 31. Juli 2009, von 15.00 bis 18.30 Uhr

in das Haus des Gastes Oppach zur Blutspende ein.

Bis 02.10.2009 erhält jede/r DRK-Vollblutspender/in ein Strandtuch mit Spielset.

DRK-Blutspendedienst Ost
Institut für Transfusionsmedizin Dresden, Abteilung Görlitz, Frank Michler
Tel.:0172/5656174,
Fax: 035873/30987

Nacht-schwimmen und Kinderfest

Am Freitag, dem **10. Juli 2009**, findet im Freibad Oppach ein Nachtschwimmen statt. Das Bad ist **bis 23 Uhr geöffnet**, bis 22 Uhr kann geschwommen und gebadet werden.

Für das leibliche Wohl und etwas musikalische Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Am **12. Juli 2009** startet ab 13 Uhr im Freibad Oppach ein **Kinderfest**. Dazu sind alle kleineren und großen Kinder recht herzlich eingeladen. Unsere Bademeisterin, Frau Daniela Zaute, wird die Kinder bei Sprung- und Schwimmwettkämpfen begleiten. Ein Spielmobil und andere Beschäftigungsmöglichkeiten werden ebenfalls für gute Laune sorgen.

Auf Ihren Besuch freuen sich

Frau Zaute und Herr Broda

P.S. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen nicht statt!

Hinweise Rettungsdienste und Ordnungsamt

Zur besseren Betreuung und Hilfeleistung wurden die Rettungsdienste mit neuen Rettungswagen ausgestattet, die jetzt größer sind (2,90m x 2,90m).

Damit verbunden ist eine größere Fahrzeugbreite, die nunmehr Probleme bei Einsätzen in schmalen Straßen bringt, da Grundstückseigentümer die Hecken und Bäume unzureichend zurück- und freischneiden und damit die neuen Fahrzeuge durch Kratzer und Beulen beschädigt werden.

Das hat zu einem die Folge, dass die Hilfebedürftigen mit Verzögerungen rechnen müssen und zum anderen die Fahrzeuge völlig unnötig beschädigt werden.

Gleichfalls möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Hausnummern gut sichtbar an den Häusern angebracht sein sollten. Im Notfall zählt jede Sekunde.

Das Suchen nach der richtigen Adresse verlängert unnötig die Hilfsfrist des Rettungsdienstes.

Müller, Bau- und Ordnungsamt

Pfiffikus-News

Ein ereignisreicher Monat liegt hinter den Pfiffikussen:

Nachdem der Kindertag mit der Einweihung der Kletterwand, dem Besuch von Benjamin Blümchen, den Stationen der Verkehrswacht, dem Grillen bis hin zum Elterncafe rund um gelungen war, ging es mit viel Engagement an die Vorbereitung des Brunnenfestes.

Das Ergebnis und die Emotionen der kleinen Stars vor und hinter der Bühne haben sicher alle Leser erleben dürfen.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle vor allem bei den Mitarbeiterinnen des Frauenringes bedanken, die uns bei allen genannten Aktivitäten in besonderer Weise unterstützten. Gleiches gilt auch für die Mitarbeiter der bao.

Am 22.06.2009 war endlich der große Tag für unsere Vorschulkinder gekommen. Das Abschlussfest mit der Zuckertütenübergabe stand bevor. Nach einem leckeren Frühstück von unserem Geburtstagskind Tom stiegen wir frohgelaunt und voller Erwartungen in den vorgefahrenen Reisebus. Ab ging die Fahrt ins Blaue. Wir fuhren Richtung Löbau, an einem Fernsehturm vorbei. Die Spannung stieg, denn auf einmal ging es von der Hauptstraße ab, durch kleine Dörfer und Wälder. Dann der Schreck! Dicke Wolken! Es fing an zu regnen. Aufgeregt schnatterten wir alle durcheinander und merkten gar nicht, dass wir am Ziel waren. Nun hieß es: Kapuzen auf und raus! Wir entdeckten das Schild und erkannten, wir sind auf dem Eselhof. Die Esel standen schon angespannt und gesattelt auf dem Hof. Dann begrüßte uns Herr Herrmann und erzählte uns, was wir heute erleben werden. Eine Kutschfahrt, reiten auf dem Esel, die Tiere versorgen mit Futter und putzen. Danach die Ziegen auf die Weide führen, mit dem Hund Gassi gehen, Katzen, Meerschweinchen und Kaninchen beobachten. Außerdem lädt ein Spielplatz zum Toben ein.

Aber wo war nur der Zuckertütenbaum? Nachdem die Kinder Platz auf den Kutschen oder auf den Eseln genommen hatten, ging es endlich los. Unsere Begleiter, Herr und Frau Schreiber, Frau Schindler-Meusel und unsere Erzieherinnen hatten die verantwortungsvolle Aufgabe, die Esel zu führen. Das war nicht immer leicht, wollten sich doch nicht immer so wie wir. Entlang am Rand einer langen Kirschallee ging es weiter bis in den Wald. Alle Augen schauten sich um, aber kein Zuckertütenbaum war zu sehen. Nachdem sich unsere Esel gestärkt hatten, ging es wieder in Richtung Eselhof. Während unserer langen Tour hatten alle Kinder die Möglichkeit auf einem Esel zu reiten genutzt. Das war toll!

Als wir zurück waren, versorgten wir zuerst die Tiere, dann stärkten wir uns. Unsere Erzieherinnen hatten leckere Lunchpakete für uns gepackt. Es gab frische Brötchen, Wiener, Joghurtdrink, etwas für kleine Naschkatzen und Erfrischungsgetränke, gesponsert von der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG.

Plötzlich kam Herr Herrmann und erzählte uns, dass im Wald manchmal Räuber zu hören wären und Schätze versteckten. Außerdem habe er unten am Bach etwas Geheimnisvolles entdeckt! Wir sollten den Spuren der Räuber folgen, den Stiefeln und den blauen Bändern. Voller Spannung gingen wir auf Schatzsuche und wurden fündig. Einen großen Korb voller Zuckertüten entdeckten wir im Laubversteck. Endlich erhielt jedes Kind, die mit großer Sehnsucht erwartete Zuckertüte.

Als stolze zukünftige Schulanfänger werdet ihr uns nun verlassen. Wir wünschen euch einen fröhlichen und sonnigen Schuleintritt, eine riesige Zuckertüte, viel Erfolg und Spaß beim Lernen. Lernt fleißig, seid eifrig und wissbegierig. Habt Freude an neuen Dingen und lasst Euch durch Misserfolge nicht unterkriegen.

Dies wünschen euch eure Erzieherinnen Frau Möckel und Frau Siede sowie alle Erzieherinnen der Kita-Pfiffikus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern unserer Vorschulkinder für die gelungene Überraschung.

Alle Hortkinder haben nun ihre wohlverdienten Sommerferien. Unsere „Großen“ von der 4. Klasse werden uns nun für immer verlassen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von euch. Ihr habt hier Freunde gefunden und viel gelernt. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft.

Damit ihr eure Hortzeit in guter Erinnerung behaltet, feierten wir am 22.06.2009 mit allen Hortkindern und den Eltern eine Party zum Ferienstart. Ihr konntet eure Ferienkasse an der Goldwaschanlage aufbessern, euer Glück bei Spielen und am Glücksrad finden und euch an lustigen Keksgesichtern oder am Büfett stärken.

Beim Büchsenwerfen und lustigen Wettspielen wurde euch bestimmt nicht langweilig. Vielen Dank an Janine, Stefanie und Oliver die mit euch „Go“, ein asiatisches Strategiespiel, ausprobierten.

Ein Dankeschön auch an das Küchenteam von „kinder-leicht-essen“, die für uns den gesamten Abwasch bewältigten.

Eine schöne Ferienzeit wünschen euch Frau Funke, Frau Heinrich, Frau Steglich, Frau Schams und Frau Lelanz.

Am 25.06.2009 wurden die Pfiffikusse zum fröhlichen Morgenkonzert der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Hesse eingeladen. Zahlreiche Kinder unserer Kita besuchen zusätzlich zur musikalischen Früherziehung, die im Rahmen der pädagogischen Arbeit der Kita täglich erfolgt, die im Haus stattfinden Kurse von Frau Hesse. Mit großem Interesse und guter Laune staunten wir, was unsere Freunde schon alles gelernt haben und klatschten begeistert Beifall.

Nun sind die Vorbereitungen für´s Sommerfest in vollem Gange. Der 15.08.2009 sollte schon mal im Terminkalender vorgemerkt werden!

Allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Sponsoren sowie den Mitgliedern des Elternrates, die unser traditionelles Sommerfest in Form von persönlicher Unterstützung, Geld- und Sachspenden oder Ideen bereits in der Vorbereitung unterstützen, gilt jetzt schon unser Dank!
Bis bald!

Die Pfiffikusse

Erfolgreiche Teilnahme an der Kreismathematikolympiade

Im Mai trafen sich die besten Mathematiker aus den Schulen des Kreises Görlitz zur Mathematikolympiade.

Fabian Bartuschk aus der 3. Klasse und Nico Kirchner aus der 4. Klasse waren die Vertreter unserer Schule. Und wir hätten uns keine besseren Mathematiker aussuchen können! Unter 47 und 51 Teilnehmern errechneten sie sich einen 4. und 7. Platz.

Herzlichen Glückwunsch, wir sind mächtig stolz auf euch!

Lehrer und Schüler der Grundschule

Sportfest an der Grundschule Oppach

Einer schönen Tradition folgend, messen die Schüler unserer Schule im Juni eines jeden Schuljahres ihre sportlichen Kräfte in der Leichtathletik. Tradition ist auch die Teilnahme der Vorschulkinder aus den Kitas in Oppach und Neusalza-Spremberg.

Der Ablauf war durch die Sportlehrer unter der erstmaligen Leitung von Frau Reinsch bestens organisiert. Tatkräftig wurden wir wieder durch Schüler der Pestalozzi-Mittelschule, unsere Eltern und bei der Vorbereitung durch den Bauhof unterstützt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Unsere Schüler und Vorschüler zeigten trotz Kälte und Wind großen Kampfgeist und tollen Einsatz. Die abschließenden Stadionrunden verlangten noch einmal die letzten Kraftreserven, doch alle kamen ins Ziel.

Höhepunkt war die Siegerehrung der Besten durch den Bürgermeister Herrn Hornig und die Klassenlehrer der einzelnen Klassenstufen.

R. Bergmann-Löwa, Schulleiterin

Ausflug ins Querxenland

Die vierten Klassen machten eine Abschlussfahrt nach Seifhennersdorf. Dort war eine Jugendherberge, wo wir wohnten. In jedem Zimmer war Platz für vier Personen. Nachdem jeder sein Zimmer besichtigt hatte, machten wir einen Rundgang. Danach gingen alle in den Speisesaal. Es gab immer tolles

Essen. Am Nachmittag übten wir für die Fahrradprüfung. Die neuen Fahrräder waren für alle erst einmal ziemlich wacklig. Nach dem Abendbrot gab es im Querxenland eine Disco. Alles war sehr bunt und laut. Am späten Abend gingen wir in unsere Betten.

Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, durften die Kinder bis zum Mittagessen auf den Spielplatz. Das war echt cool. Als wir Mittag gegessen hatten, mussten alle ihre Fahrradhelme holen, weil dann die Fahrradprüfung losging. Nur 13 von 37 Kindern haben bestanden. Nach einer Pause liefen wir zu einer bestellten BMX-Strecke. Die Strecke war so gebaut, dass die Fahrräder hüpften, wenn man über die Huckel fuhr. Danach trafen sich alle und wir gingen los zum Karasekmuseum. Im Museum war ein Mann, der uns alles über Karasek erzählte. Auf dem Heimweg zog ein schweres Gewitter über uns. Als wir zu Hause im Querxenland angekommen waren, sind wir nach einer Zeit auch ins Bett gegangen.

Am dritten und letzten Tag packten alle früh ihre Tasche. Unsere Lehrerin hat uns nach dem Frühstück in das Freizeitzentrum eingeladen. Es gab zwei Spielkonsolen und einen Billardtisch. Zum Schluss schnappten wir unsere Taschen und gingen zum Parkplatz. Dort wurden wir von einigen Eltern abgeholt und dann ging es wieder nach Hause.

Nico Kirchner, Klasse 4

Brandstifter am Werk

Mit großem Bedauern und Unmut mussten Schüler, Lehrer und Eltern feststellen, dass unser Altpapiercontainer in Brand gesetzt wurde.
Damit ist der Schule ein ziemlich großer Schaden entstanden.
Mit den Erlösen der Altstoffsammlung konnten zusätzliche finanzielle Mittel für unsere Schülerinnen und Schüler bereitgestellt werden.
Diese Quelle ist nun leider versiegt, da an der Schule kein Container mehr aufgestellt wird.
Bei allen fleißigen Sammlern möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken. Wir suchen auf alle Fälle weiter nach einer sicheren Möglichkeit, wieder Altpapier sammeln zu können.

Vielleicht können Sie, liebe Eltern, uns mit einer guten Idee helfen?

The BIG challenge

Auch in diesem Schuljahr stellten sich Schüler unserer Schule dem Online-Wettbewerb in englischer Sprache. Insgesamt beteiligten sich 74 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-8.

Den größten Erfolg erzielte Lucas Falk aus der Klasse 5 a. Er erreichte den 1. Platz in Sachsen bei über 2.100 Teilnehmern in dieser Klassenstufe. Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch!

Glückwünsche gehen auch an Jennifer Frank aus der Klasse 7 a. Sie belegte in Sachsen den 11. Platz bei fast 1.600 Teilnehmern der Klassenstufe 7. Ebenfalls eine super Leistung!

Wir wünschen schöne Ferien!

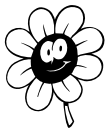
Ein bisschen verspätet wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern unserer Pestalozzi-Mittelschule

wunderschöne, erlebnisreiche und erholsame Ferien. Allen Absolventen gratulieren wir nachträglich zum erfolgreichen Schulabschluss!

Tolle Ergebnisse haben wir auch in diesem Schuljahr zu verzeichnen. Von unseren 36 Realschülern erreichten 26 einen Notendurchschnitt von 2,5 und besser. 10 Schüler haben bei ihrem Durchschnitt sogar eine 1 vor dem Komma stehen. Beste Leistung: 1,31. Auch unsere Hauptschüler können mit super Ergebnissen aufwarten. 6 von 12 erreichten einen so guten Notendurchschnitt, dass ihnen der qualifizierende Hauptschulabschluss übergeben werden konnte. Und zwei können aufgrund ihrer Leistungen ihre Ausbildung in der Klasse 10 fortsetzen und somit den Realschulabschluss erreichen.

Von den Schülern der Abschlussklassen 10 werden 18 (das sind 50%) ihren Bildungsweg an einem Berufsgymnasium oder einer Fachoberschule weiter beschreiten. Damit sind wieder Maßstäbe für das nächste Schuljahr gesetzt, die Schüler, Lehrer und Eltern natürlich nur gemeinsam erfüllen können. Also freuen wir uns auf ein erfolgreiches, neues Schuljahr!

Roasnmäher



Roasnmäher senn itz inn,
mer brauch´ch nimmih
mit Saajnzn schinn,
su wie a Gänsebliemi blieht,
dr Mäher seine Rundn zieht.

Uff Wiesn und uff Oaanewändn
vill bunte Bliemi durt noa ständn
mit ihrn Flär und ihrn Duft
und Schmetterlingn a dr Luft.

Insektn, Bien´n und o Hummln
toatn´ch uff dan Bliemln tummln.
Aber doas is längst gewaasn,
heut sitt man nur noa
Englisch Roasn.

Hauptsache
ums Häusl hoann mersch schiene,
woas kimmert uns
schunn Humml, Biene,
die warn mer immer seltner sahn,
ann Schmetterling
wards kaum noa gahn.

(Johannes Sachse)

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

10.07.	Renate Kalies	zum 71.
11.07.	Gerhard Schweigl	zum 77.
15.07.	Friederike Müller	zum 87.
17.07.	Siegfried Speer	zum 74.
18.07.	Manfred Schiewek	zum 76.
20.07.	Ilse Freitag	zum 71.
21.07.	Anna Hauptmann	zum 77.
21.07.	Erika Müller	zum 74.
21.07.	Manfred Wächtler	zum 71.
22.07.	Inge Hölzel	zum 74.
23.07.	Hans-Werner Matthes	zum 83.
23.07.	Waltraud Paul	zum 70.
26.07.	Werner Hauptmann	zum 77.
27.07.	Lothar Kogel	zum 83.
28.07.	Martin Opitz	zum 71.
28.07.	Gisela Vorwerk	zum 70.
30.07.	Annerose Wilhelm	zum 72.
31.07.	Roland Jacob	zum 70.
31.07.	Erika Wendler	zum 78.
02.08.	Elisabeth Lelanz	zum 80.
03.08.	Karlheinz Walter	zum 72.
04.08.	Gerda Hoyer	zum 81.
04.08.	Erna Puschmann	zum 97.
06.08.	Käthe Andter	zum 83.
06.08.	Marta Hempel	zum 85.
06.08.	Gisela Pöhlmann	zum 77.
07.08.	Gabriele Grimm	zum 83.
07.08.	Brunhilde Heckel	zum 78.

sowie unseren Heimbewohnern:

13.07.	Irmgard Kunze	zum 87.
30.07.	Günter Beckmann	zum 81.
02.08.	Martha Bindig	zum 88. Geburtstag.

Mitteilungen aus Vereinen

IN ERINNERUNG AN ANNE-ROSE SÄUBERLICH

Am 28. Mai 2009 verstarb unser Vereinsmitglied Anne-Rose Säuberlich im Alter von 84 Jahren. Für uns alle war sie als Kennerin der Ortsgeschichte eine wertvolle Beraterin. Wie oft haben wir bei ihr Antworten auf unsere Fragen erhalten. Gerne gab sie Auskunft und hatte dabei ihre stille Freude, aus ihrem umfassenden Fundus zu schöpfen.

Doch wir haben ihr viel mehr zu verdanken. Erst auf ihre Anregung hin haben sich im Dezember 2002 Bürgerinnen und Bürger mit Interesse für Ortsgeschichte zusammen gefunden. War es ihr Wunsch nach Erfahrungsaustausch und Geselligkeit mit Heimatfreunden oder mehr die Frage, wer sich wohl nach ihr um die Ortsgeschichte kümmern wird? Vielleicht ein bisschen von

jedem. Als Ergebnis ihrer Initiative gründete sich unser Verein.

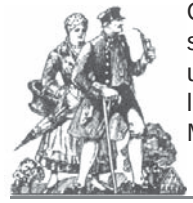
Bereits im Frühjahr 2003 stellten wir im Rathaussaal ihre Fotoalben aus. Viele Oppacher kamen und sahen sich in der Ausstellung „Oppacher Bilderbogen“ die historischen und aktuellen Aufnahmen der Häuser an, die Anne-Rose Säuberlich über viele Jahre zusammengetragen und anschaulich aufbereitet hatte. Dieser Beitrag zur Bewahrung der Oppacher Geschichte ist besonders zu würdigen und stellt eine einzigartige Dokumentation der Entwicklung unseres Heimatortes dar. Ihre Begeisterung für Historie blieb stets ungebrochen. Noch bis zuletzt sammelte und archivierte sie Fotos und Dokumente.

Anne-Rose Säuberlich wurde am 3. Juli 1924 in Oppach geboren. Von 1931 bis 1939 ging sie hier zur Volksschule. Danach besuchte sie die Frauenfachschule Kempe in Bautzen und entdeckte dort ihre Leidenschaft für textile Materialien und deren künstlerische Verarbeitung. 1943 bis 1945 studierte sie am pädagogischen Institut in Dresden. Nach Kriegsende begann ihre über 30-jährige Tätigkeit als Lehrerin für Handarbeit und Werken. Zwischenzeitlich belegte sie mehrere Semester an der Hochschule für Werkkunst in Dresden und an der Spezialschule für künstlerische Gestaltung. Damit begann ihr Jahrzehnte währendes Schaffen als Volkskünstlerin.

Mit Phantasie, Geschick und Fleiß fügte sie Fäden, Fasern und andere Materialien zu wahren Kunstwerken zusammen. In den Arbeiten spiegeln sich ihre Heimatverbundenheit und Liebe zur Natur wieder. Wer ihre Werke kennt, ist von der Vielfalt der verwendeten Techniken begeistert. Sie beschäftigte sich nicht nur mit längst vergessenen Arbeitsmethoden, sondern setzte sich auch mit neuen, ganz modernen Techniken auseinander. In Kursen und Zirkeln gab sie ihr Wissen und ihre Fertigkeiten weiter. Einen umfassenden Überblick über ihr künstlerisches Schaffen gab die Ausstellung „Textile Träume“ in der Fuchs-Galerie im Jahre 2006, die wir gemeinsam mit Anne-Rose vorbereitet und durchgeführt haben.

Als Anerkennung ihres Lebenswerkes erhielt Anne-Rose Säuberlich auf Antrag unseres Vereines und mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Oppach verliehen.

Ganz im Sinne von Anne-Rose Säuberlich wollen wir die Arbeit an der Ortsgeschichte fortsetzen. Dabei wird uns ihr Wissen fehlen. Sie bleibt uns Maßstab und Vorbild.



Freundeskreis Heimatgeschichte

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e. V. – Oppach

Alle Interessenten sind herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Dienstag 07.07.

9.30 Uhr Musikalische Modenschau im Altenheim Cunewalde
13.00 Uhr Kreativzirkel, Mittelweg 10

Mittwoch 08.07.

09.30 Uhr Puppentheater im Haus des Gastes: „Regentrude“
14.30 Uhr Seniorencafe im Rathaussaal: Vortrag „Sicherheit – Haustürgeschäfte“

Donnerstag 09.07. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Montag 13.07. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 14.07. 09.30 Uhr

Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 23.07. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Montag 27.07. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 28.07. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Vorschau August 2009:

Sonnabend 01.08. und Sonntag 02.08.

Mitwirkung des Deutsche Frauenrings beim Heimatfest der Gemeinde Oppach

Montag 03.08. 10.00 – 13.00 Uhr

Preiskegeln im Bad (Feriengestaltung)

Dienstag 04.08. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 05.08. 18.00 bis 22.00 Uhr

Nachtwanderung (Feriengestaltung)

Donnerstag 06.08. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

DFR Oppach:
Tel.: 035872 / 33425 ; Fax: / 33425
e-mail:
frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.

13. Parksingen im Oppacher Schlosspark

Dass die Zahl „13“ durchaus eine Glückszahl sein kann, konnte zu unserem diesjährigen Oppacher Parksingen eindrucksvoll bewiesen werden.
Bei herrlichem Sommerwetter hatten sich am 14. Juni an die 200 Gäste im Schlosspark eingefunden, um wieder schönem Chorgesang zu lauschen. Sie alle hatten eine gute Auswahl aus den überall gebotenen kulturellen und anderen Veranstaltungen getroffen und waren rundum zufrieden. Besonders gefreut haben wir uns als Veranstalter über die auffallend große Zahl jüngerer Zuhörer, die sich überwiegend positiv zum Chorsingen äußerten.

Zu verdanken haben wir das natürlich vor allem den mitwirkenden Chören: dem Volkschor Berthelsdorf e. V. unter der Leitung von Frau Hauptmann, dem Frauenchor Bischofswerda e. V. unter der Leitung von Herrn Schöne, dem Männergesangverein Rothenburg

weitere Bilder unter www.fvv-oppach.de

1845 e. V. unter der Leitung von Herrn Hildebrandt sowie dem Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau unter der Leitung von Frau Schulze.

Ein breit gefächertes Repertoire an Chorliteratur, das sich die Gesangsgruppen selbst ausgesucht hatten, verzückte das Publikum und regte sogar zum fleißigen Mitsingen an. Einen kleinen Höhepunkt stellte dabei der Kammerchor aus Löbau dar, der aus jungen Sängern besteht und bei dem man die brillante Stimmausbildung durch Frau Schulze deutlich heraushört.

Zufrieden und um einen musikalischen Genuss reicher, sangen alle Chöre und die Zuhörer zum Schluss gemeinsam unsere Oberlausitz-Hymne „Wo der Neiße silbernes Band…“ Für alle war dies ein bewegender Abschluss mit dem Refrain „Oberlausitz, geliebtes Heimatland…“

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. möchte sich auch im Namen der Gemeindeverwaltung Oppach bei allen Helfern und Sponsoren herzlich bedanken, ohne deren Zutun eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Wir danken den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie allen freiwilligen Helfern.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, den Oppacher Mineralquellen für die Bereitstellung der Getränke, der Gärtnerei Günzel, Dürrhennersdorf, für die wunderschönen Blumensträuße, der ENSO Bautzen für den Elektroanschluss, der SOWAG mbH für den Wasseranschluss, der Gemeinde Beiersdorf für den Toilettenwagen sowie Herrn Schöttker für das Baugerüst. Dank gilt auch Herrn Dieter Matthes und Herrn Hans-Werner Mücke für Bereitstellung und Betrieb der Beschallungsanlage.

Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, um sich über die Pläne des neuen Schloss-Eigentümers zu informieren.

Alles hat zum diesjährigen Parksingen wieder zusammen gepasst. Selbst die kleine Kollision mit der ursprünglich zeitgleich geplanten Zirkusvorstellung konnte durch rechtzeitiges Eingreifen der Gemeindeverwaltung zur Zufriedenheit Aller gelöst werden.

Wir haben uns daher vorgenommen, die schöne Tradition des Parksingens in unserem Ort fortzusetzen und hoffen, dass dies auch unter den neuen Besitzverhältnissen im Schloss möglich sein wird.

Vorstand des FVV Oppach e. V.

Oppacher Narrenbund e. V.

Im März war unsere letzte Mitteilung im Amtsblatt – wir informierten kurz über unsere Veranstaltungen: von der Teilnahme am Faschingsumzug in Schirgiswalde bis zur Rückgabe des Amtschlüssels an den Herrn Bürgermeister am Aschermittwoch.

Nun, die Zeit bis zum 11.11.2009 wird bei uns nicht langweilig - ein neues Motto, ein neues und gutes Programm muss sein, eine neue Dekoration wird geplant und gebaut, neue Tänze müssen einstudiert werden usw. Wie Ihr seht, es gibt viel Arbeit, darum freuen wir uns über jeden, der beim ONB mitmachen möchte!

Prinzessin Tabea

Wir suchen für die kommende Saison

- ✓ ein kleines Prinzenpaar oder einen kleinen Prinzen für unsere Prinzessin Tabea
- ✓ und ein großes Prinzenpaar!

Hier abgebildet ist unser Prinzenpaar der letzten Saison, Antje und Tino. Beide und Tochter Jenny sind ab diesem Jahr Mitglieder des ONB! Sie sagten, dass sie sich bei uns wohlfühlen und das wir ein guter Verein sind, sie hätten schon andere Vereine kennengelernt, wo es anders war.

Am 21.03.2009 fand in Schönbach die 11. Oberlausitzer-Gardetanz-Show statt.

Unser Funkenmariechen Anna

und die große Funkengarde nahmen daran teil. Die Gardetanz-Show ist kein Wettkampf oder Ausscheid.

Es soll nur ein Erfahrungsaustausch unter den Funkengarden der Clubs oder Vereinen im Kreis sein. Unsere Mädchen zeigten den Gardetanz, einen Showtanz und unsere Anna ihren Funkenmariechen-Tanz. Es war ein guter Ausscheid - unsere Mädchen haben sich manchen „Schritt“ von den anderen abgeguckt!

Bei den Tänzen unserer Mädels war aber zu sehen, dass sie die Proben mit ihrer Tanzlehrerin, Monique Striezel, sehr ernst genommen haben. Beim Vergleich zu den anderen Funken war dies deutlich zu sehen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Monique Strietzel bedanken, dass sie unsere Mädchen so gut trainiert, obwohl es manchmal nicht so einfach ist.

Unsere Jahreshauptversammlung war am 25.04.2009 im Schützenhaus. Wir danken nochmal Herrn Hornig, dass er sich die Zeit genommen hat, daran teilzunehmen, obwohl sein Terminkalender immer reichlich gefüllt ist.

Leider hatte dieser Tag aber auch eine Schattenseite für uns. Ein Elferrats- und Gründungsmitglied des ONB ist nach langer, schwerer Krankheit an diesem Tag verstorben; unsere Brigitte Kuhn.

Wir trauern alle um sie. Sie war immer für jeden von uns da. Es gab nichts, was sie nicht in die Reihe bekommen hätte. Brigitte war wie eine „Mutter“ im ONB!

„So wie ein Blatt vom Baume fällt -
so geht ein Leben aus der Welt.
Was bleibt, ist Dankbarkeit
und liebevolle Erinnerungen“

Wir danken Brigitte Kuhn für alles, was sie für unseren Oppacher Narrenbund geleistet hat.
Wir sagen „Danke Brigitte“!

Eine kleine Abordnung des ONB war zur Abschiedsfeier nach Gaggenau (Schwarzwald) gefahren und haben den letzten Gruß von uns überbracht.

Wir werden Brigitte Kuhn immer in bester Erinnerung behalten!

Weitere Informationen:

- Der ONB ist natürlich beim Oppacher Heimatfest dabei. Es ist ja ein Fest der Vereine - da dürfen wir nicht fehlen!
- 11.11.2009 Rathaussturm,
- 14.11.2009 Eröffnungsveranstaltung der 14. Saison,
- 29.11.2009 Weihnachtsmarkt – Eine Bitte an alle Händler und Vereine: Bitte rechtzeitig anmelden, wie immer bei Simone Marschner (Tel. 33046).

Außerdem ist in diesem Jahr noch ein zusätzliches Fest geplant:

Silvester-Party im „Schützenhaus“ unter dem Motto 35 Jahre Disko „Musikmaschine“

Das bedeutet Musik von den 60er Jahren bis heute. Wir freuen uns ganz besonders über Gäste, bei denen die „Musikmaschine“ mal zur Hochzeit oder zu anderen Festlichkeiten gespielt hat. Bitte bringt ein Bild von damals mit!

Kartenvorbestellungen ab sofort im Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach (Tel. 32045) oder bei Dieter Matthes (Tel. 34755). Die Kartenanzahl ist begrenzt – also sofort bestellen!
Wir freuen uns auf Euch!

Mit einem dreifachem „Hupp oack rei“ grüßt der

Oppacher Narrenbund

FSV OPPACH e.V.

Gelungene Bezirksmeisterschafts-Vorrunde in Oppach

Bezirksmeisterschafts-Vorrunde Staffel 3

Unsere Oppacher Kids, die bereits den Kreismeistertitel in der Halle und auf dem Feld feiern konnten, haben am Sonntag, dem 07.06.2009, mit einer sensationellen Vorstellung die Endrunde der F-Junioren Bezirksmeisterschaft erreicht. Im heimischen Stadion am Lindenberg zeigten alle Mannschaften den 120 Zuschauern tollen Kinder-Fußball und stellten eindrucksvoll dar, dass sie zu Recht an dieser Bezirksmeisterschafts-Vorrunde teilnehmen durften. Bei herrlichem Fußballwetter wurde unserer Heimmannschaft mit der SG Dresden-Striesen gleich ein schwerer Brocken zugelost. Im Nachhinein sollte sich dies als kleiner Vorteil herausstellen – denn im ersten Spiel schienen die Dresdner, trotz leichter Überlegenheit, noch nicht so recht auf Betriebstemperatur zu sein und so siegten die Gastgeber durch ein herrlich heraus gespieltes und erzieltes Tor von Willi Berge mit 1:0. Im nächsten Spiel standen sich dann auch schon die beiden OFV-Vertreter ESV Lok Zittau und FSV Oppach gegenüber, wobei unsere FSV-Kinder ein wahres Feuerwerk abbrannten und zu einem völlig verdienten 4:0 Erfolg kamen.

Eric Huber und Willi Berge erzielten dabei jeweils einen Doppelpack und selbst einen Neunmeter konnten die Oppacher verschießen sowie zahlreiche Chancen ungenutzt lassen. Oppach ging im dritten Spiel gegen den Holtendorfer SV schnell durch ein Tor von Eddy Wehland mit 1:0 in Front, doch durch zwei fatale Fehler im Vorwärtsgang kam der HSV zu einem 2:1 Sieg. Im vierten Turnierspiel siegte Oppach gegen den BSV Strehla mit 2:1, obwohl man frühzeitig mit 0:1 in Rückstand geriet, doch Knipser Eric Huber markierte zwei blitzsaubere Treffer und Oppach jubelte über einen Sieg der Moral. Im abschließenden letzten Spiel siegten unsere Jungs, und das Mädchen, gegen die Mannschaft der FSV Budisa Bautzen durch einen wunderbaren Alleingang von Benjamin Wendschuh mit 1:0 und auch im weiteren Spielverlauf dominierte man das Spielgeschehen und hatte Chancen zu weiteren Treffern. Am Ende konnten die zehn Oppacher Kids den Einzug in die Endrunde und Platz zwei feiern – eine sensationelle Leistung, die man kaum für möglich gehalten hatte.

Der FSV Oppach spielte mit:

Kevin Bette (Torwart), Louis Rieger, Max Schrinner, Benjamin Wendschuh (1 Tor), Eddy Wehland (1 Tor), Willi Berge (3 Tore), Lisa Engler (K), Eric Huber (4 Tore), Richard Brabandt, Timo Stephan

Oppacher Kids schlagen sich hervorragend

F-Junioren Bezirksmeisterschafts-Endrunde in Weixdorf

Am Sonntag, dem 14.06.2009, brach unsere F-Junioren Mannschaft schon früh in Richtung Landeshauptstadt auf um ihren Saisonhöhepunkt zu begehen, die F-Junioren Bezirksmeisterschafts-Endrunde. In Staffel B traf man gleich zu Beginn auf den Titelverteidiger SG Dynamo Dresden. Am Anfang hatten die Oppacher Kids noch viel zu viel Respekt und gerieten bereits nach wenigen Sekunden mit 0:1 in Rückstand. Die kleinen Dynamos waren auch im restlichen Spielverlauf klar tonangebend und siegten am Ende völlig verdient mit 3:0. Mit demselben Ergebnis unterlagen die Oppacher Kids auch der Mannschaft von der SG Dresden-Striesen, obwohl in diesem Spiel mehr drin war. Beim Stand von 0:1 wurden aber leider einige gute Angriffe nicht in Tore umgesetzt und dies bestraften die Striesener eiskalt. Im dritten Vorrundenspiel feierte die Mannschaft um die Kapitänin und zweifach Torschützin Lisa Engler einen verdienten 4:0 Erfolg gegen die SpG SV Traktor Malschwitz / SV Traktor Kleinbautzen, wozu auch noch Willi Berge und Eric Huber zwei Treffer beisteuerten. Im abschließenden letzten Vorrundenspiel ging es für die Oppacher Kinder gegen die Mannschaft vom SV Röderau-Bobersen, gegen die unsere Mannschaft am Ende mit 0:2 den Kürzeren zog – und dies trotz teilweise drückender Überlegenheit. Der Ball wollte aber einfach nicht ins Tor und die cleveren Röderauer konterten zweimal lehrbuchreif und wurden am Ende sogar mit den Bronzemedaillen belohnt.

Unser Team belegte in der Staffel B am Ende den vierten Rang, welcher unsere Mannschaft das Spiel um Platz sieben bescherte. In diesem traf man auf das Gastgeber-Team von der SG Weixdorf. Nachdem die Oppacher mit 0:1 in Rückstand gerieten, markierte Willi Berge den Ausgleich. In zweiten Durchgang spielte fast nur noch Oppach, Weixdorf blieb aber durch Konter gefährlich. Nachdem Eddy Wehland mit einem Freistoß an der Querlatte scheiterte, verpasste auch noch Eric Huber das Leder im Kasten unter zu bringen. Nur kurz darauf führte eine identische Situation zum 2:1 Siegtreffer für Oppach, den Eric Huber in Abstaubermanier erzielte. Somit belegten die Oppacher Kids am Ende einen guten siebten Platz von 220 F-Junioren Mannschaften in unserem Bezirk Dresden. Auch wenn der sechste Platz aus dem Vorjahr hauchdünn verfehlt wurde, ist dies ein Ergebnis was stolz macht und dem Team großen Respekt abnötigt. Denn außer Pulsnitz und den beiden Dresdner Teams war der FSV Oppach die einzige Mannschaft, die nach dem letzten Jahr erneut die Qualifikation für die Endrunde geschafft hat. Was auch ein großes Verdienst von Trainer Thomas Wockatz war, der nach fünf Jahren F-Junioren-Trainer nun eine neue Aufgabe beim VfB Zittau als E1-Junioren-Trainer sucht und das Amt an Co-Trainer Georg Schröer weiter gibt. Bezirksmeister wurde in einem packenden Endspiel übrigens ganz überraschend die SpG Hoyerswerdaer SV 1919 / LSV Bergen 1990 durch einen 2:0 Sieg gegen die SG Dynamo Dresden.

Der FSV Oppach spielte mit:

Kevin Bette (Torwart) – Louis Rieger, Lisa Engler (K / 2 Tore), Benjamin Wendschuh, Kevin Schoof, Willi Berge (2 Tore), Eddy Wehland, Eric Huber (2 Tore), Richard Brabandt, Timo Stephan

Erfolge der F1-Junioren in der abgelaufenen Spielzeit:

1. Platz Hallenkreismeisterschaft

1. Platz Kreismeisterschaft Feld

2. Platz Bezirksmeisterschafts-Vorrunde in Oppach

7. Platz Bezirksmeisterschafts-Endrunde in Weixdorf

7 Siege bei diversen Hallen und Kleinfeldturnieren

Spieler gesucht:

Wir suchen natürlich auch für die Zukunft Kinder der Jahrgänge 2001/2002 und jünger, die Interesse am Fußballsport und der Bewegung haben, mit uns Erfolge feiern wollen und auch in schlechten Zeiten zu uns halten! Meldet Euch einfach bei mir (Georg Schröer – 0172/3754678)

TRAININGSAUFTAKT zur neuen Saison:

Dienstag, 28.07.2009, um 17.00 Uhr im Stadion am Lindenberg

Donnerstag, 30.07.2009, um 16.30 Uhr in Neusalza-Spremberg

Ein persönliches Dankeschön von mir an Sportfreund Thomas Wockatz:

Ich danke Dir an diese Stelle nochmals für diese geniale Zusammenarbeit und das Vertrauen untereinander, eine Saison die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat und welche wir wohl so schnell nicht vergessen werden. Ich wünsche Dir in Zittau alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Georg Schröer

kickfixx

1. Ostsächsische Fußballschule e.V.

Es sind noch letzte Plätze für die Fußball-Camps in Wehrsdorf frei!

Nachdem das erste Feriencamp in Schönbach schon lange im Voraus restlos ausgebucht war, sind für die beiden Fußball-Ferien-Camps in Wehrsdorf noch einige Plätze offen. Das erste der beiden Camps geht vom 23. Juli bis zum 26. Juli und das zweite vom 30. Juli bis zum 02. August. Wer sein Kind noch schnell anmelden möchte sollte sich ranhalten, denn restliche Plätze sind rar. Auf dem Trainingsprogramm stehen unter anderem Gewandtheits- und Geschicklichkeitsübungen, Balltechnikübungen, Ballan- und -mitnahmeübungen, Koordination- und Beweglichkeitsübungen, Kombinationsformen mit Torschuss sowie abwechslungsreiche Spielformen – alles natürlich kindgerecht und mit viel Spaß verbunden.

Weitere Informationen unter „www.kickfixx.de“

oder unter Tel. 035872/35252

Georg Schröer
Pressesprecher 1. Ostsächsische Fußballschule e. V.

Der Juni war ja nun ein total verregneter Monat. Es war nicht leicht für unsere Tiere. Der ständige Wechsel der Temperaturen hat allen sehr zu schaffen gemacht. Auch uns.

Zurzeit haben wir 20 Jungkatzen,

einige sogar ohne Mutter, was für die Kätzchen sehr mit Problemen verknüpft ist. Auch für unsere Katzenfrauen gibt es Schwierigkeiten mit diesen mutterlosen Miezen (Durchfall und so weiter). Einige der kleinen Kätzchen können in 3,5 oder 6 Wochen vermittelt werden. Hoffen wir, dass sie ein liebevolles Zuhause bekommen.

Unseren neuen Mitbewohnern geht es aber sehr gut. Es lohnt sich immer einmal bei uns vorbei zu schauen, denn den Tieren geht es Dank Ihrer Unterstützung sehr gut. Die Streifenhörnchen sind sehr verspielt, ebenso die Minischweine.

Bitte vergessen Sie unsere Tiere nicht, denn Medikamente und Kastrationen werden ja immer teurer. Saubere und warme Unterkünfte werden immer gebraucht.

Stroh und Heu (nicht älter als 2 Jahre) werden auch ständig benötigt.
Katzenfutter verbrauchen wir täglich 15 Dosen.

Für unser **HERBSTFEST** sammeln wir auch weiterhin.

Liebe Grüße
vom Streichelzoo und
G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de
www.streichelzoo-oppach.de

Kleingärtnerverein „Am Alten Graben“

Haben Sie nicht Lust auf einen eigenen **GARTEN**?

In unserer Anlage sind noch freie Plätze. E-Anschluss und Wasser sind vorhanden.
Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!

Sabine Gebler, Tel. 035872/39761

Sternwarte Sohland

Beobachtungstermine

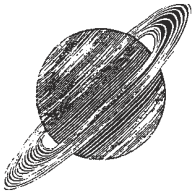
jeweils donnerstags bei klarem Himmel:

November, Dezember, Januar, Februar	19.00 – 21.00 Uhr
März, Oktober	20.00 – 22.00 Uhr
April, September	20.30 – 22.00 Uhr
Mai, August	21.00 – 22.30 Uhr
Juni, Juli	Sommerpause

Eine Anmeldung zu diesen regelmäßigen Terminen ist nur für Gruppen erforderlich.

Führungen für Gruppen

Außerhalb der o. g. Zeiten (auch in der Sommerpause!) vereinbaren wir gern einen individuellen Termin mit Ihnen. Teilen Sie uns bitte Ihren Terminwunsch, Art und Größe der Gruppe und eine Kontaktperson mit.



Kontakt:
Tel. 035936/34012 (Sternwarte)
035936/37270 (Herr Knobel)
Fax. 035936 45647
www.sternwarte-sohland.de

Forstbetriebsgemeinschaft Sohland

Waldbesitzer des Oberlausitzer Berglandes rücken in der FBG Sohland enger zusammen und übergeben Verantwortung in jüngere Hände

Seit dem Jahre 1995 existiert im Oberland unser freiwilliger Zusammenschluss als anerkannte Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) privater, kommunaler und kirchlicher Waldeigentümer. Sitz war stets Sohland / Spree. Die FBG zählt somit zu den ältesten ihrer Art in Sachsen und unterstützt konkret im Nichtstaatswald die eigentumsübergreifenden Wirtschaftsaktivitäten von Waldbesitzern aller Größenordnungen zum Zwecke der Überwindung von Kleinstrukturiertheit, Erschließungsdefiziten sowie zu geringerer Marktteilnahme (-wahrnehmung) als Einzelbetrieb. Zugleich werden durch diese Art einer Leistungsgemeinschaft positive Wirkungen in den Bereichen Wissensvermittlung, Weiterbildung, Pflanzenerwerb, Wegeaus- und Neubau, Waldschutz (Zaunbau, Borkenkäfer), Waldsanierung (Kalkung), Waldpflegen und Durchforstungen (Steuerung forsttechnischer Dienstleister) und damit in einer betriebszusammenfassenden Holzvermarktung erzielt.

Mit Wirkung zum Frühjahr 2009 gab es im Vorstand überwiegend altersbedingte und beruflich begründete Wechsel von Mitgliedern, Aufgaben und Ämtern. In bewährter Partnerschaft steht uns Revierförster Herr Roland Witt über das frühere Forstamt Neukirch, später den Forstbezirk Bautzen und heute den Forstbezirk Oberlausitz für die Waldbesitzer im Oberlausitzer Bergland der FBG als wichtiger und neutraler Ansprechpartner beratend zur Verfügung. Von diesen unersetzlichen Walderfahrungen partizipiert unser Zusammenschluss auch bei den Förstern von Freistaat und Landkreis in Bischofswerda, Burkau, Großpostwitz, Cunewalde und Großschweidnitz.

Aus aktuellem Anlass empfehlen wir Ihnen, sehr geehrte Waldbesitzer des Oberlausitzer Berglandes, Ihre Bestände auf mögliche Anzeichen von Borkenkäferbefall zu beobachten oder gern dazu Kontakt mit dem neuen geschäftsführenden Förster der FBG, Herrn Freier aufzunehmen, welcher schon seit Jahren u.a. für die Gemeinschaft im Holzvermarktungsbereich tätig ist. Die Forstbetriebsgemeinschaft Sohland - Oberlausitzer Bergland bietet jedem Waldbesitzer Ihre Beratungshilfe und begleitet Sie bei der Bewirtschaftung ihres Eigentums.

Kontakt:

FBG Sohland	H. Paulick (Vorsitzender)	T. Freier (Geschäftsführung)
Oberlausitzer	Tel: 035936/37565	Mobil: 0173/3549700
Bergland w.V.	Fax: 035936/37566	E-Mail: info@fbg-ol.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

12.07.09 5. SO NACH TRINITATIS
08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

19.07.09 6. SO NACH TRINITATIS
08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

26.07.09 7. SO NACH TRINITATIS
08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

02.08.09 8. SO NACH TRINITATIS
08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

10:00-Uhr-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

VORANKÜNDIGUNG:

09. August - statt 10:00 Uhr um 19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Taubenheim mit Sup. Rudolph

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Posaunenchor, Junge Gemeinde, „Männerkreis“ = Sommerpause

Seniorennachmittag **15:00** Uhr
Di 07.07./04.08. Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend **19:30** Uhr
Di 07./21.07./04.08. Pfarrh Oppach

Kirchenmäuse **09:30** Uhr
mittwochs Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor **19:30** Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do /Mon. 02.07. **19:30** Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis **19:30** Uhr
Freitag 03.07. Pfarrhaus Taubenheim

Monatsspruch Juli
Freut euch in dem Herrn!
Phil 3,1 (L)

Wir laden ein zum weiteren Wahrnehmen von **“ZWISCHENTÖNEN”**

ACHTUNG! Terminänderung:
Dienstag, 25. August “Vino de Kino”
Freitag, 18. September
“Für alles ist ein Kraut gewachsen”
jeweils 20:00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Pfarramt Oppach Kanzleizeiten:
Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr,
Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr
Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167)

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am

Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am

Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach **um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.**

Am Sonntag, 9. August, werden in der hl. Messe um 10.00 Uhr die Schulanfänger gesegnet.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach, Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil